



Interkommunale Qualitätsentwicklung in Kitas

*Steffi Uder, Gesamtleiterin der Kitas in
Losheim am See*

Andrea Adam, Prozessbegleitung

**QUALITÄT
VOR ORT**

Gemeinsam die Zukunft der
frühen Bildung gestalten!

Agenda

- *Ausgangslage in 2017 – Start „Qualität vor Ort“*
- *Rahmenbedingungen - ... was stand am Anfang 2017*
- *Historie - ... und der Gesamtprozess seit 2007?*
- *Gelingensfaktoren und Stolpersteine? - Worauf kommt es an?*
- *Wie sieht es bei Ihnen vor Ort aus? - Welche Fragen haben Sie?*

„Start up: Kommunale Qualitätsentwicklung in Kitas. Kommunen zeigen Profil!“



Gemeinde
Wadgassen



Gemeinde
Losheim
am See



Kreisstadt
Merzig



6 Kindertageseinrichtungen

4 Kindertageseinrichtungen

7 Kindertageseinrichtungen

Ausgangslage in 2017

Warum die Kooperation zwischen drei Kommunen/Gemeinden?

- Saarländisches Bildungsprogramm als rechtliche und qualitative Grundlage der Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Saarland
- „Geschwächte“ Position von Kommunen und Gemeinden als vergleichsweise kleine Träger von Kindertageseinrichtungen im Vergleich zu anderen Trägern wie zum Beispiel Wohlfahrtsverbänden
- Qualitätsentwicklung/-management alleine schwierig zu finanzieren und zu realisieren
- Vernetzung gewinnbringend auf verschiedenen Ebenen
- Finanzielle Vorteile, fachlicher Austausch, Supervision auf Leitungsebene, Durchführung gemeinsamer Fortbildungen

Rahmenbedingungen

... was stand am Anfang 2017?

- Größe der Kommunen/Gemeinden und ihrer Einrichtungen: Benachteiligung gegenüber anderen Trägern, z.B. auch was den Informationsfluss betrifft
- Kommunale Fachberatungen sind nicht miteinander organisiert/vernetzt wie z.B. in großen Trägerverbänden
- Saarländisches Bildungsprogramm und seine Anforderungen
- Installation von fachlich qualifizierten Gesamtleitungen in den drei Kommunen/Gemeinden als fachliche Leitung des Bereichs „Kindertageseinrichtungen und frühe Bildung“
- Massive Unterstützung durch die Bürgermeister

Historie

... und der Gesamtprozess seit 2007?

Wann?	Was?
2007	Saarländisches Bildungsprogramm (SBP)
	Stadtrat der Kreisstadt Merzig beschließt Prozess der Qualitätsentwicklung
2009	Merzig startet die externe Evaluation all ihrer Kindertageseinrichtungen nach dem SBP – und startet damit die erste externe Evaluation saarlandweit
2011	Der fachliche Austausch und die Kooperation mit Losheim startet
2012/2013	Ausweitung der Kooperation mit Wadgassen

Gemeinsames Interesse:

- Die Anforderungen an Qualität in früher Bildung steigen – Qualitätsprozesse initiieren
- Herausforderung: einzelne Kommunen sind weniger gut ausgestattet als andere große Träger/Trägerverbünde - Ziel: verbesserte Rahmenbedingungen für kommunale KiTas schaffen und finanzielle Chancengleichheit
- Vernetzung der kommunalen Träger, gemeinsame Lobby und Interessenvertretung für kommunale Kindertageseinrichtungen
- Gemeinsam Aktivitäten und Angebote entwickeln - statt jede Kommune für sich

Wann?	Was?
Februar 2015	<p>Anfrage beim saarländischen Bildungsministerium: Qualitätsentwicklung</p> <p>Saarländischer Städte- und Gemeindetag (SSGT) in Prozess mit einbezogen als gemeinsame übergeordnete Stelle</p>
Mai 2015	<p>Start der Initiative Qualitätsentwicklung/-management: Mitmachen können Kommunen, die an einem gemeinsamen Prozess interessiert sind</p> <p>Geschäftsstelle des SSGT, die den Prozess koordiniert und einen AK der Kommunen installiert hat (derzeit 15 Kommunen mit 60 Kindertageseinrichtungen), der sich auch über Themen der Qualitätsentwicklung hinaus widmet (Treffen 1x/Quartal)</p>
Juni 2016	<p>Der SSGT hat eine Umfrage an alle Kommunen geschickt und das Interesse an einer Beteiligung an einer gemeinsamen Initiative Qualitätsentwicklung/-management abgefragt</p>

Wann?	Was?
2017	Für Umfrage des SSGT – zur Teilnahme am QE-Prozess einen offiziellen Beschluss des Gemeinderates einholen
2017 - 2018	Losheim am See übernimmt als federführende Kommune in Vertretung für alle interessierten beteiligten Kommunen gemeinsam mit einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen die Ausschreibung für die Beauftragung eines Unternehmens, das den Qualitätsprozess mit den Kommunen durchführt
2017	<p>Start „Qualität vor Ort“ – die drei Kommunen haben sich unabhängig vom AK des SSGT im Rahmen von Qualität vor Ort auf den Weg gemacht mit dem Ziel: Durchführung einer Qualitätsanalyse, Entwicklung von Qualitätszielen und eines gemeinsamen Qualitätshandbuches</p> <p>→ Umsetzung erfolgt in der Steuerungsgruppe sowie gemeinsamen Studientagen mit den Leitungen & stellvertretenden Leitungen</p>

***Unterzeichnung der
QvO-Kooperations-
vereinbarung durch
die Bürgermeister***

Marcus Hoffeld,
Merzig

Lothar Christ,
Losheim am See

Sebastian Greiber,
Wadgassen



Gelingensfaktoren und Stolpersteine?

Worauf kommt es an?

Gelingens- faktoren

Was hilft?

- Installation von fachlich qualifizierten Gesamtleitungen in den drei Kommunen/Gemeinden als fachliche Leitung des Bereichs „Kindertageseinrichtungen und frühe Bildung“
- Vernetzung von Trägerinteressen zugunsten inhaltlicher/fachlicher gemeinsamer Interessen
- Aufbau einer „Lobby“ kommunaler Einrichtungen (auch in Landesgremien)
- Massive Unterstützung der Bürgermeister
- „Qualität vor Ort“ als Motor

Herausforderungen und nächste Schritte?

Stolpersteine und Ausblick

- Ausweitung auf weitere Kommunen und Gemeinden
- Formale Anforderungen („Ausschreibung für einen gemeinsamen QE-Prozess“)
- Fachlichkeit vs. formale Vertretung
- Weiterführung gemeinsamer Studientage mit (stellvertretenden) Leitungen aus allen drei Kommunen/Gemeinden und Erstellung eines gemeinsamen Qualitätshandbuches
- Weitere (kommunale) Mitstreiter*innen gewinnen
- Vernetzung kommunaler Fachberatungen

Wie sieht es bei Ihnen vor Ort aus?

Welche Fragen haben Sie?

QUALITÄT
VOR ORT

Gemeinsam die Zukunft der
frühen Bildung gestalten!

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



JACOBSON
FOUNDATION
Our Promise to Youth

deutsche kinder- und jugendstiftung

„Start up: Kommunale Qualitätsentwicklung in Kitas. Kommunen zeigen Profil!“

Gemeinde Wadgassen

KITA Wadgassen gGmbH

Geschäftsführerin Regina Freidhof

06834/944146

regina.freidhof@wadgassen.de

Gesamtleitung Christina Spelz

06834/944240

Christina.Spelz@wadgassen.de

Gemeinde Losheim am See

Gesamtleitung Steffi Uder

06872/609123

SUder@losheim.de

Kreisstadt Merzig

Gesamtleitung Nicole Holfeltz

06861/85372

kitas@merzig.de

Prozessbegleitung Andrea Adam (FITT gGmbH): 0681/5867493 und adam@gim-htw.de

Welche Rolle spielen Kommunen
bei der Qualitätsentwicklung in Kitas?

- Finanziers, Träger: quantitative + qualitative Ausgestaltung
- "Luft nach oben": besonders bei kleinen Kommunen - Leitung "bleibt" alleine + Trägern
- fachliche Leitung?
- Zusammenschlüsse initiieren
- Fachberatung installieren
- Kompletter Rückzug kommunaler Trägerschaft
- Steuerung des Vergabe von Kitaplätzen + Bedarfplanung
- Kooperation mit freien Trägern in Kommunen